

# Politik und Internationales Privatrecht

Hrsg. v. Susanne Lilian Gössl, in Gemeinschaft m. Rafael Harnos, Leonhard Hübner, Malte Kramme, Tobias Lutzi, Michael Florian Müller, Caroline Sophie Rupp, Johannes Ungerer



Dieser Tagungsband beinhaltet die Beiträge, die aus der ersten Tagung des IPR-Nachwuchses in Bonn im Frühjahr 2017 hervorgegangen sind. Seit Savigny wurde das in Zentraleuropa herrschende Kollisionsrecht traditionell als 'werteneutral' verstanden, da es das in der Sache anwendbare Sachrecht nur koordinieren soll. In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts hat sich die Überzeugung durchgesetzt, dass auch das Kollisionsrecht bestimmte materiellrechtliche Wertungen und Ergebnisse fördern oder verhindern kann. Die Beiträge widmen sich den unterschiedlichen Möglichkeiten und Aspekten des Zusammenspiels von politischen Zielsetzungen mit dem Kollisionsrecht. Es wird auf 'traditionelle' politische Elemente des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts eingegangen, insbesondere den verfahrens- und kollisionsrechtlichen ordre public sowie Eingriffsnormen bezogen auf Thematiken wie Menschenrechtsverletzungen, Immissions- und Datenschutz und Wirtschaftssanktionen, aber auch auf 'moderne' Tendenzen wie die Politisierung des IPR/IZVR durch die EU und den EuGH.

## Inhaltsübersicht

*Dagmar Coester-Waltjen:* » Totgesagte leben länger« – gilt dies auch für das klassische IPR? – *lina Tornberg:* Politik hinter dem »ordre public transnational« – *Masud Ulfat:* Zwischen entfesselten Schiedsgerichten und europäischer Harmonisierung. Die Rom I-Verordnung und die Schiedsgerichtsbarkeit – *Reinmar Wolff:* Das vom Schiedsgericht anzuwendende Recht – eine *responsio* – *Dominik Düsterhaus:* Wie konstitutionalisiert der EuGH das europäische IPR/IZVR? Tendenzen und Konsequenzen – *Jennifer Lee Antomo:* Verfahren im ausländischen *forum derogatum*, Schadensersatz im inländischen *forum prorogatum* – gerechter Ausgleich der Interessen oder ungerechtfertigter Eingriff in fremde Hoheitsbefugnisse? – *Friederike Pförtner:* Internationales Privatrecht und Menschenrechte – kollisionsrechtliche Fragen zur zivilrechtlichen Haftung für »Menschenrechtsverletzungen« – *Reka Fuglinszky:* Zur Problematik der grenzüberschreitenden Immissionen im Zusammenhang mit der Revision der ungarischen Gesetzgebungsverordnung über das Internationale Privatrecht – *Martina Melcher:* Es lebe das Territorialitätsprinzip? Zur Bedeutung des internationalen Privatrechts für die Gewährleistung eines effektiven Datenschutzes – *Tamás Szabados:* Wirtschaftssanktionen im internationalen Privatrecht

2017. VIII, 167 Seiten.

ISBN 978-3-16-155692-0

fadengeheftete Broschur 54,00 €

**Susanne Lilian Gössl** Geboren 1984; Studium der Rechtswissenschaft in Köln und Neapel; LL.M.-Studium in New Orleans (Tulane); 2013 Promotion (Köln); Referendariat in Hamburg, Washington D.C. und Santiago de Chile; Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Habilitandin und Akademische Rätin am Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht der Universität Bonn; seit 2020 Professorin für Bürgerliches Recht und Digitalisierung des deutschen, ausländischen und Internationalen Privatrechts an der Universität zu Kiel.  
<https://orcid.org/0000-0002-2585-4614>

**Rafael Harnos** Keine aktuellen Daten verfügbar.

**Leonhard Hübner** Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Bonn, Freiburg, Lausanne und Köln; 2007 Erste juristische Staatsprüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg; 2008/09 Master-Studium an der University of Oxford, Somerville College (M.Jur.); 2010 Promotion; 2012 Zweite juristische Staatsprüfung; Rechtsanwalt in Hamburg; Wissenschaftlicher Assistent am Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg; 2021 Habilitation; Lehrstuhlvertretungen in Mainz und Osnabrück.

**Malte Friedrich Kramme** Geboren 1981; Studium der Rechtswissenschaften in Osnabrück und Lausanne; Rechtsreferendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg; seit Februar 2011 als Rechtsanwalt in Berlin tätig; 2013 Promotion; seit Oktober 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Verbraucherrecht und Privatrecht sowie Rechtsvergleichung der Universität Bayreuth.

**Tobias Lutzi** Keine aktuellen Daten verfügbar.

**Michael Florian Müller** Keine aktuellen Daten verfügbar.

**Caroline S. Rupp** ist Juniorprofessorin für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privat- und Prozessrecht sowie Rechtsvergleichung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

**Johannes Ungerer** Keine aktuellen Daten verfügbar.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/politik-und-internationales-privatrecht-9783161556920?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/politik-und-internationales-privatrecht-9783161556920?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)  
Telefon: +49 (0)7071-923-17  
Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck GmbH & Co. KG  
Postfach 2040  
D-72010 Tübingen  
[info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)  
[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)